

Pressemitteilung, November 2018

## 9. Internationales Forum-Holzbau in Epinal/Nancy, 3.- 5. April 2019

**Das 9. Internationale Holzbauforum findet vom 3. bis zum 5. April 2019 in Epinal und Nancy statt, im Herzen der neuen Region Grand Est. Wie schon 2017, startet das Forum mit drei Auftaktveranstaltungen am Mittwoch, den 3. April auf dem Campus der Universität ENSTIB in Epinal. Darauf folgen am Nachmittag Objektbesichtigungen im Raum Epinal und Nancy. Der eigentliche Kongress nutzt dann am 4. und 5. April zum dritten Mal die optimalen Bedingungen des Centre Prouvé im Herzen von Nancy.**



Seit 2011 versammelt das Französische Holzbauforum jedes Jahr im April die französischen und internationalen marktbestimmenden Akteure des Holzbaus. Der Kongress konzentriert sich auf die technische Analyse der aktuellsten und prägendsten Projekte der Holzarchitektur. Dank dieser Ausrichtung erfreut sich das Forum seit Jahren eines wachsenden Interesses: im vergangenen April versammelte die 8. Ausgabe in Dijon mehr als 1500 Kongressteilnehmer und wird somit zu einem Medienereignis mit nationaler Ausbreitung.

### **A propos de FIBC**

Zum Kreis der Mitveranstalter, der sich Jahr für Jahr erweitert, gehören fortan :

- Vertreter der Ausbildung mit der ENSTIB in Epinal und der ENSArchitecture MAP-CRAI in Nancy - Université de Lorraine, esowie das Institut de la Charpente et de la Construction Bois (ICCB)
- Vertreter der Planer mit Ingénieurs Bois Construction (IBC) und die Architekten der UNSFA
- Vertreter der Baubetriebe mit Afcobois / l'Union des Industriels Construction Bois (UICB), Union des Métiers du Bois (UMB-FFB) und CAPEB-UNA Charpente Menuiserie Agencement
- Vertreter von weiteren Verbänden zur Holzförderung wie Comité National de Développement du Bois (CNDB), der Club Oui au Bois, France Bois Régions - Fibois Grand Est, l'Institut Technologique FCBA.

## Die Holz-Totems für 2019

Seit 2015 entsteht für jede Auflage neu eine Holzkonstruktion vor den Toren des Kongresses - das sogenannte Holz-Totem, das die Öffentlichkeit auf die Tagung zum Thema 'urbanes Bauen mit Holz' aufmerksam machen soll. Holzarchitektur im urbanen Umfeld hat auch in Frankreich eine steigende Tendenz, die das Forum 2019 reflektieren möchte. Dabei dringt das Totem-Projekt für diese Auflage in neue Dimensionen vor: eine Gruppe von Dozenten und Architekten um Fabienne Bulle leitet die Architekturstudenten der Ecole Spéciale d'Architecture de Paris an, die Holzgebilde selber zu entwerfen. In Zusammenarbeit mit den Compagnons du Devoir errichten die Studenten dann diese beiden Totems für die Standorte in Epinal und Nancy.



## Call for projects 2019

Die Programmarbeit beginnt traditionell mit einer öffentlichen Ausschreibung an alle Akteure, Informationen zu aktuellen und interessanten Holzarchitekturprojekten einzusenden. Die Auswahl dieser Objekte bildet die Grundlage für die Gestaltung von drei Themenblöcken, A für Architektur, B für Bautechnik und C für Wissenschaft und Didaktik. Das Forum bildet eine mediale Plattform, wichtige Projekte aus den Jahren 2017, 2018 oder 2019 vorzustellen. Dies gilt auch für Realisierungen im und aus dem Ausland. Es ist immer noch möglich, Projekte für das Forum 2019 einzureichen. Ein entsprechendes Formular findet sich online unter [www.nvbcom.fr](http://www.nvbcom.fr). Abgabetermin ist der 30. November 2018.

## Einige Hauptthemen des Forums 2019

Am Mittwoch den 3. April 2019 finden von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr in Epinal (Hochschule ENSTIB) drei Prologe statt.

1. Lehrstuhl Holz an der ENSTIB und der ENSA Architekturhochschule Nancy ;
2. Nutzung von Laubholz im Holzbau, insbesondere Buche und Pappel ;
3. Öko-Viertel mit Holz - eine mögliche Antwort auf den Klimawandel.





Um 13:00 Uhr wird dann das Holz-Totem auf dem Place des Vosges in Epinal in Anwesenheit des Bürgermeisters, Michel Heinrich, eingeweiht. Nach einem Empfang und Mittagessen im Rathaus von Epinal lädt der lokale Holzförderverein Fibois Grand Est zu einer Reihe von Objektbesichtigungen ein: das Kollegium Elsa Triholet in Thaon-les-Vosges, den Sitz des Staatswalds ONF für die Vogesen in Epinal sowie einen Besuch des Botanischen Gartens von Nancy, wo 2018 der Wettbewerb Défis du Bois stattfand. Nach Führungen durch das alte Nancy geht es dann zum Place Stanislas mit einer geselligen Auftaktveranstaltung im prunkvollen Rathaus.

Die 9. Ausgabe des Forums beschäftigt sich thematisch mit den Auswirkungen des Klimawandels auf den Holzbau. Einige aktuelle Projekte können in dieser Hinsicht als wegweisend gelten. Der Themenblock « Changer de dimension » lädt dazu ein, den Maßstab zu wechseln ; « Vers une architecture biosourcée ? » untersucht die neuen architektonischen Möglichkeiten, die sich durch den Rückgriff auf nachwachsende Baustoffe ergeben ; « Microarchitectures » trägt einer Tendenz Rechnung, bei der Holz sowohl für das Tragwerk wie für den Innenausbau verwendet wird; bei « L'habitat participatif » geht es um Holz-Wohnbauprojekte von kollektiven privaten Bauträgern; « Concevoir et faire » untersucht eine Ausrichtung, wonach Architekten immer häufiger auch die geplanten Holzbauprojekte selber umsetzen wollen. Hinzu kommen Themen wie vorgefertigte Holzfassaden für Renovierungen und Renovierung als neuer Kernbereich der Holzarchitektur.



Die Themenblöcke werden wie üblich von Plenarveranstaltungen abgelöst, wo Persönlichkeiten gewürdigt oder besonders hervorgehobene Gastvorträge gehalten werden. Am Freitag wird schließlich der Internationale Holzbaupreis von der internationalen Fachpresse vergeben.

Wie in jedem Jahr wird die endgültige und detaillierte Fassung des Programms erst Anfang 2019 druckfertig. Bis dahin sind alle programmatischen Vorschläge herzlich willkommen!

Für alle Informationen und Einschreibungen:  
nvbcom - Presse und Kommunikation  
53, boulevard de la Villette - bal 144  
75010 Paris  
Nicole Valkyser Bergmann  
Tél. +33 (0)1 42 00 17 80 oder +33 (0)6 85 41 96 91  
[nicole@nvbcom.fr](mailto:nicole@nvbcom.fr)  
<http://www.forum-boisconstruction.com/>  
<http://www.nvbcom.fr/>